

8 UNI, Philosophische Fakultät – Bismarckstraße

Bismarckstraße 1  Schillerstraße / Hindenburgstraße  

Germanistik, Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik)

*MARKTRAM und GEISTSIEG: Vom Tiefsinn der Spielformen
(Palindrome und Wendebilder)*

Hier geht es um das Drehen und Wenden von Buchstaben und Schriftbildern. Das Palindrom (griech. „rücklaufend“) gilt als sinnfreie oder gar sinnlose Buchstaben-spielerei. Jedoch lässt sich zeigen, wie viel Wesentliches darin steckt und was solch eine literarische Spielform mit unserer gesellschaftlichen Befindlichkeit zu tun haben kann. Das Palindrom bietet sich als symbolische Form für Revision und Reversibilität an und lässt sich als Denkfigur für Wende und Revolution verstehen. Deutsche und internationale Beispiele – Aha-Effekte garantiert!

Beginn: 18:00 und 20:00 Uhr, Raum B 301

Elitestudiengang Ethik der Textkulturen

*Lange Nasen, kurze Beine –
Wahrheit und Lüge im ethischen Sinn*

„Wenn alle Menschen immer die Wahrheit sagten,
wäre das die Hölle auf Erden.“

**Ethik
der Text
kulturen**

Was bedeutet „Lügen“? Studierende des interdisziplinären Elitestudiengangs Ethik der Textkulturen führen mit einer multimedialen und interaktiven Erlebnisausstellung hinter, aber auch ans Licht. Kurzvorträge geben Einblicke in Arbeitsweisen und Forschungsprojekte, die Bar bietet dabei Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Können diese Texte lügen?

Fallbeispiele aus Literaturwissenschaft, Theologie, Philosophie und Sprachwissenschaft, Beginn: 19:00 und 22:00 Uhr

Und die Moral von der Geschichte' ... Geisteswissenschaften in neuer Verantwortung
Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts

Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr

Die Bibel als Hypertext – Freiheit oder Kanon?

Beginn: 21:00 und 24:00 Uhr

Lange Nasen, kurze Beine – Wahrheit und Lüge im ethischen Sinn

Multimediale Erlebnisausstellung, Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend
Ort der Veranstaltungen: Raum B 302

Orientalische Philologie

Der Lehrstuhl für Orientalische Philologie möchte mit einer Ausstellung (Koranhandschriften, Korandrucke) und einer Schreibwerkstatt (Arabisch, Aramäisch, Hebräisch) sowie drei Vorträgen (Koranübersetzungen, Schriftsysteme und türkische Musik und Literatur) Einblicke in seine vielfältige und hochaktuelle Arbeit geben.



Koranausstellung

Von 18:00 bis 1:00 Uhr ist eine Anzahl von besonders instruktiven und schönen Koranhandschriften zu sehen, zusammen mit einigen arabischen Korandruckten sowie einer Auswahl an Koranübersetzungen.

Vortrag: Welche Koranübersetzung? Was man über den Koran wissen sollte
(Bobzin), Beginn: 18:00 und 22:00 Uhr, maximal 25 Besucher

Schreibwerkstatt

Von 18:00 bis 1:00 Uhr wird eine Schreibwerkstatt angeboten, in der man orientalische Schriften kennen lernen und selbst üben kann.

Vortrag: Einführung in die orientalischen Schriftsysteme (Talay)

Beginn: 19:00 Uhr, maximal 25 Besucher

Türkische Musik und Literatur

Auch die türkische Kultur hat am Lehrstuhl ihren Platz.

Vortrag mit Lesungen und Musikbeispielen: Musik und Literatur aus der Türkei
(Prätor), Beginn: 20:00 und 23:00 Uhr, maximal 25 Besucher

Ort der Veranstaltungen: B601, B604